



### Der VFD Übungsleiter (B)asis bildet aus:

- Pferdekunde
- Pferdehaltung ( Sachkundenachweis)
- Pferdehaltung
- Reitprüfung I-III
- Juniorprüfung I-III
- Geländereiter

### mit Aufbauqualifikation zum VFD Übungsleiter (R)ittführung:

- Wanderreiter VFD
- Geländerrittführer VFD
- Wanderrittführer VFD



## Die Vorteile einer VFD Mitgliedschaft auf einen Blick:

### Rechtsbeistand

Die VFD-Rechtsexperten beraten in Frage des Reitrechts und helfen, die Reit- und Fahrwege freizuhalten, notfalls im gerichtlichen Verfahren.

### Preisvorteile

Durch die VFD gibt's Vergünstigungen bei Veranstaltungen!

### Ausbildung

Die VFD bietet Ausbildungsmöglichkeit zum Gelände- und Wanderreiter und -fahrer, Rittführer, Fahrtenführer und Ausbilder!

### Pferdewohl

Die VFD kümmert sich um das Wohl der Pferde und deren artgerechten Haltung!

### Umweltschutz

Die VFD führt Pferd, Reiter und Fahrer an einen umsichtigen Umgang mit der Natur heran!

### Kommunikation

Die VFD ist Deutschlands größtes Netzwerk der Freizeit- und Wanderreiter und Fahrer, auch im Internet!

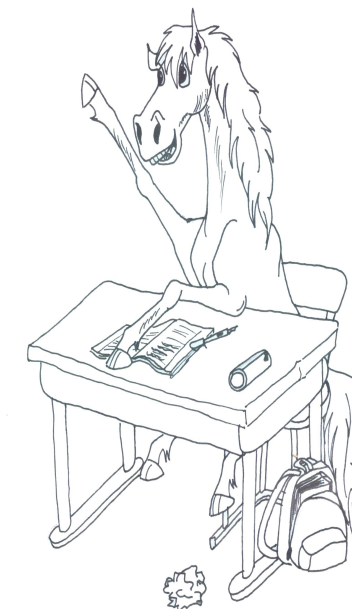
**Mach doch einfach mit –  
wir freuen uns auf Dich**

Stand 11/2016 Copyright VFD Bayern Faltblatt Nr. 113

Vereinigung der Freizeitreiter und –fahrer in Deutschland, Landesverband Bayern e.V.  
Landshamer Str. 11  
81929 München – Riem  
Tel: 089 / 130 114 83  
eMail: [info@vfd-bayern.de](mailto:info@vfd-bayern.de)  
[www.vfd-bayern.de](http://www.vfd-bayern.de)



# Der VFD Übungsleiter



**Sie möchten mehr Sicherheit in der Ausbildung? Hier die Übersicht zur VFD-Übungsleiterausbildung !**

**Vereinigung der Freizeitreiter und –fahrer in Deutschland Landesverband Bayern e.V.**

### Warum eine Ausbilderlizenz?

#### Der Reitausbilder übernimmt Verantwortung.

Die Aufgabe eines Übungsleiters ist es, die Partner Pferd und Reiter zum Team zu vereinen. Um hier eine konstruktive Basis zu schaffen, reicht es nicht, nur gut reiten zu können, sondern dieses Know-how auch verständlich zu vermitteln.

Dies ist eine der Aufgaben des VFD Übungsleiters.

Die Ausbilderlizenz, die man nach bestandener Prüfung erhält, weist nach, dass man sich ein umfangreiches Wissen und Können als Ausbilder angeeignet hat. Die meisten Versicherungen honorieren das mit günstigen Prämien. Aktive Übungsleiter in der VFD Bayern erhalten unter bestimmten Voraussetzungen die Reitlehrerhaftpflichtversicherung sogar kostenlos.

Aber nicht nur im Versicherungswesen hat man mit einer gültigen Lizenz Vorteile, auch im Falle einer strafrechtlichen Ermittlung bei einem schwereren Reitunfall während des Unterrichts ist die Ausbilderlizenz wichtig, wie Gutachtermeinungen und Urteile beweisen.

In Bayern hat die bestandene Prüfung noch einen großen Vorteil. Sie wird als Kennntnisnachweis nach §11.3 Tierschutzgesetz anerkannt. Diesen Kennntnisnachweis braucht man zum Führen eines Reit- und Fahrbetriebes.

Der Schwerpunkt des VFD Übungsleiters VFD ist die Vermittlung von pferdegerechtem Reiten im Gelände.

### Die Ausbildung

Die Übungsleiterausbildung dauert in Bayern je nach Teilnehmerzahl zwischen 20 und 25 Tage.

Diese teilen sich in der Regel auf fünf Wochenenden, einen neun Tageskursblock und ggf. noch in einen weiteren sechs Tagesblock auf.

Dazu kommt zu Beginn der Ausbildung die Übungsleitersichtung mit einem Tag und zum Abschluss die Prüfung mit bis zu drei Tagen.

Ergänzt wird die Ausbildung durch 100 Unterrichtseinheiten, Betriebspraktikum die auf 10 Tage aufgeteilt werden und einer Kursassistenten während einer Ausbildung in der Grundstufe bei einem VFD Übungsleiter.

### Inhalte

Die Inhalte der VFD Übungsleiterausbildung sind vielfältig. So wird Wert auf ein umfangreiches Wissen rund um die gängigen Reitstile, Ausbildungs-methoden aber auch die unterschiedlichen Ausrüstungsgegenstände gelegt.

Themen wie Methodik und Didaktik zur Unterrichtserteilung, Zusatzwissen zu Sitz und Hilfengebung, Anatomie, Tierschutz im Reitsport, aber auch Gangpferdereiten, die Unterrichtserteilung selber, Longieren, Bodenarbeit und die Ausbildungsordnung werden theoretisch und praktisch erarbeitet und vermittelt. Basiswissen zur Pferdehaltung, Fütterung und Umgang wird wiederholt und vertieft.

Und für Spaß bleibt auch genügend Raum.

### Die Voraussetzungen

Die Voraussetzung zur Prüfungszulassung VFD Übungsleiter Basis Reiten

VFD-Geländerittführerprüfung (mindestens seit einem Jahr), Vorbereitungslehrgang „Übungsleiter Basisreitenausbildung“ mit mindestens 120 Unterrichtseinheiten, Kurs „Erste Hilfe“ oder Kurs „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ und Kurs „Erste Hilfe bei Reitunfällen“ (Bescheinigungen nicht älter als zwei Jahre), Kurs „Erste Hilfe am Pferd“, Nachweise der Teilnahme an Praktika im vorgeschriebenen Umfang von insgesamt 100 Unterrichtseinheiten in anerkannten VFD Ausbildungsstätten, Assistentennachweis von einem VFD -Ausbildungslehrgang (mindestens Grundstufe)

### Der Übungsleiter (R)ittführung

Der VFD Übungsleiter R ist eine Weiterqualifizierung des Übungsleiter (B)asis. Wer diese Zusatzausbildung über 60 Unterrichtseinheiten (6 Tage) und die zugehörige Prüfung erfolgreich abgelegt hat, darf, je nach Vorausbildung, auch Geländerittführer, Wanderrittführer und Wanderreiter ausbilden.

### Und was noch?

Der VFD Übungsleiter wird auch bei unterschiedlichen reittherapeutischen Einrichtungen als Eingangsvoraussetzung anerkannt.

**Weitere Informationen zu Ausbildung und Inhalten erteilt gerne der Sportwart des Landesverbandes Bayern unter [sportwart@vfd-bayern.de](mailto:sportwart@vfd-bayern.de).**